

## Graeben\_Markdorf

Feldnr	Typ	Wasserführung	Vegetation
1	Graben, schmal	episodisch	eutraphente Stauden, viel <i>Impatiens glandulifera</i>
2	Graben, schmal	periodisch, zeitweise stehendes Wasser	Großseggen ( <i>Carex acutiformis</i> ), auch am Ufer, Standort eutroph
3	Graben, schmal	episodisch	eutraphente Stauden, viel <i>Impatiens glandulifera</i> und Brombeeren, teils Großseggen
4	Grabenstummel	episodisch	Mädesüß-Hochstaudenflur, StO mäßig eutroph, schattig
5	Graben, schmal	periodisch bis ständig, langsam sickern	[gemulcht] Wasserlinsen und etwas Brunnenkresse, Ufer Großseggen / Hochstauden, StO mäßig eutroph
6	Bach, begradigt	ständig, langsam fließend	Unterwasserveg. vorhanden (mäßig eutroph), Ufer mit eutraphentem Mosaik aus Schilf, Brennesseln und Hochstauden; selten Brunnenkresse
7	Bach, gerader Verlauf	ständig, langsam fließend	im Wasser Brunnenkresse, Gauchheil-Ehrenpreis, Ufer mit eutraphentem Mosaik aus Schilf, Brennesseln und Hochstauden Strauchweiden u.a. Gehölzen.
8	Bach, begradigt	ständig, langsam fließend	im Wasser nur Blau- und Braunalgen, Ufer mit eutraphentem Mosaik aus Schilf (vorherrschend), Brennesseln und Hochstauden; selten Brunnenkresse.
9	Wiesengraben, schmal	episodisch bis periodisch	Wasserschwaden, Sumpfschilf, Hochstauden, StO mäßig eutroph
10	Wiesengraben, schmal, tief eingeschnitten	periodisch bis ständig, langsam sickern	Wasserschwaden, Igelkolben, Sumpfschilf, Hochstauden, StO mäßig eutroph
11	Graben, tief eingeschnitten	episodisch	Schilf-Brennessel-Gesellschaft, selten mit Hochstauden, StO eutroph
12	Wiesengraben, schmal, flach	episodisch	Schilf, Hochstauden, Sumpfschilf
13	Graben, schmal, flach	episodisch	eutraphente Grasflur
14	Graben, tief eingeschnitten	(episodisch bis) periodisch, langsam sickern, zeitweise überstaut ?	[Grabensohle geräumt] Ufer mit Sumpfschilf und Kratzbeere, StO mäßig eutroph

## Graeben\_Markdorf

15	Wiesengraben, flach	periodisch, langsam sickern, zeitweise überstaut	teils Schilfröhricht oder Grasflur, teils Sumpf-/Wasservegetation mit Faltschwaden, Wasserhahnenfuß, Gifthahnenfuß u.a., Algenwatten, StO eutroph
16	Graben, breit, flach	episodisch, wohl abflussträge und zeitweise überstaut	Röhricht-Mosaik aus Schilf, Rohrglanzgras mit Hochstauden und Großseggen, Algenwatten, StO eutroph
17	Graben, breit, flach	episodisch	Schilf, Kratzbeeren, Zittergras-Segge, selten Hochstauden, teils Brennessel, StO eutroph
18	Graben, breit, flach	episodisch	unter Haselhecke, teils offen mit Kratzbeere und Brennessel, selten Rossminze, StO mäßig eutroph
19	Graben, breit, flach	episodisch bis periodisch	eutraphente Großseggen-Gesellschaft, etwas Breitblättriger Rohrkolben, einzelne Büsche; ackerseitig Grasflur
20	Graben, tief eingeschnitten	episodisch	Mosaik aus Großseggen, Hochstauden, Brennessel, obere Ränder Grasflur, StO eutroph
21	Graben, tief eingeschnitten	periodisch bis ständig, langsam sickern	obere Ränder Grasflur, im Süden etwas Großseggen und Hochstauden, StO (mäßig ) eutroph
22	Graben, tief eingeschnitten	episodisch	Gebüsch, Grasflur, Hochstauden, Sumpfschilf (im S), StO mäßig eutroph
23	Graben, schmal, tief eingeschnitten	episodisch	Brombeeren, Grasflur, Hochstauden, Brennessel, StO (mäßig) eutroph
24	Graben, schmal, flach	episodisch	Grasflur, Gebüsch, einzelne Hochstauden, StO mäßig eutroph
25	Graben, tief eingeschnitten	episodisch	Brombeeren, Hochstauden, StO (mäßig) eutroph
26	Graben, flach	episodisch	Grasflur, Hochstauden, selten Brennessel oder Sumpfschilf, StO eutroph
27	Graben, tief eingeschnitten	episodisch bis periodisch	teils Gehölze, sonst Hochstauden, Grasflur, selten Sumpfschilf, StO mäßig eutroph
28	Graben, tief eingeschnitten	episodisch bis periodisch	teils Gehölze, Kratzbeere, sonst Hochstauden, Grasflur, selten Sumpfschilf, StO mäßig eutroph
29	Graben, tief eingeschnitten	(periodisch bis) ständig, langsam fließend	Eschengehölz, Hasel, Brombeeren, StO mäßig eutroph

## Graeben\_Markdorf

- |    |                                         |                                               |                                                                                     |
|----|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 30 | Graben, schmal, tief<br>eingeschnitten  | periodisch bis ständig ?                      | Gehölze, Brombeeren, Grasflur mit<br>Großseggen, StO mäßig eutroph                  |
| 31 | Graben, tief<br>eingeschnitten          | episodisch (bis periodisch)                   | Gebüsch aus Esche, Schlehe, Weiden,<br>Schilf, StO mäßig eutroph                    |
| 32 | Bach, begradigt,<br>tief eingeschnitten | (periodisch bis) ständig, langsam<br>fließend | Großseggen, Ufer mit Grasflur, einzelne<br>Eschen, teils Gebüsch, StO mäßig eutroph |

Graeben\_Markdorf

ökol_Funktion_Gewässer	Anmerkung	Maßnahmen_zum_Erhalt
keine	-	-
eher gering	nur etwa 8m offener Verlauf	-
eher gering	Fortsetzung unter Bahndamm verdolt	-
eher gering	Fortsetzung verdolt	-
gering bis mittel	nur etwa 30m offener Verlauf, danach verdolt.	-
hoch	Boden schlammig, Steilufer, Breite ca. 3m	Durchgängigkeit des Gewässers muss erhalten bleiben
hoch	Boden schammig, Wasser klar, mäßig eutroph, Ufer flach bis mäßig steil, Breite 1,5 bis 2,5 m; offensichtlich „renaturiert“.	Durchgängigkeit des Gewässers muss erhalten bleiben, mündet in Nr. 6.
mittel bis hoch	Boden schlammig, Steilufer, Breite ca. 3m; Fische und Muscheln sichtbar.	Durchgängigkeit des Gewässers muss erhalten bleiben, Fortsetzung: Nr. 6.
gering bis mittel	Boden torfig, durchwurzelt, wahrscheinlich dauernd feucht Fortsetzung verdolt	-
mittel bis hoch	Boden schlammig; Röhrenwürmer und Wasserschnecken sichtbar; Fortsetzung unter Weg verdolt.	Durchgängigkeit des Gewässers sollte erhalten bleiben Kann mit Nr. 9 zusammengeführt werden.
eher gering	Boden wohl langanhaltend frisch bis mäßig feucht	-
eher gering	Boden wohl langanhaltend frisch bis mäßig feucht; Fortsetzung verdolt	-
keine	-	-
gering (?)	-	Fortsetzung des Grabens ist Nr. 15: Verbindung erhalten

## Graeben\_Markdorf

mittel bis hoch	innerhalb einer Rinderweide, Graben erhält Wasser von Boden locker, Abfluss nicht eindeutig, wahrscheinlich verdolt	Nr. 14: Verbindung erhalten
mittel	am Rand innerhalb einer Rinderweide, Boden locker, Abfluss verdolt	Abflussrichtung des Wassers bei Verdolung erhalten
eher gering	Boden locker, wohl selten überstaut	Abflussrichtung des Wassers erhalten
keine	-	-
eher gering	Boden locker, wohl selten überstaut	Abflussrichtung des Wassers erhalten
keine	Boden locker, aber wohl ständig frisch bis feucht	-
gering bis mittel	Boden schlammig, Grabensohle schmal (30cm), im Verlauf nach SW zunehmende Wassermenge	Bisherige Wasserzufuhr sicherstellen; Notwendigkeit der Vertiefung nochmals prüfen, ggf. unterlassen
keine	Boden locker	-
keine	Boden locker	-
keine	Boden locker	-
keine	Boden locker	-
keine	Boden locker	-
keine	Boden locker	-
eher gering	Graben mündet in einen Tümpel, sichert wohl mindestens teilweise dessen Wasserzufuhr	[Abflussrichtung des Wassers lässt sich bei vorliegender Planung nicht erhalten]
mittel	Boden schlammig, Grabensohle schmal (30 – 50 cm); Fortsetzung Verdolung unter Weg und Nr. 30	[Abflussrichtung des Wassers lässt sich bei vorliegender Planung nicht erhalten]

## Graeben\_Markdorf

gering bis mittel	Boden schlammig, Grabensohle schmal (50 cm); Fortsetzung wohl längere Verdolung unter Wiese (fehlende Durchgängigkeit) oder Versickerung (?)	[Wasserführung lässt sich bei vorliegender Planung nicht erhalten, da Oberstrom durch Einschnitt getrennt wird]
eher gering	Boden locker/weich (frisch - bis feucht), mündet in selber Verdolung oder Versickerung wie Nr. 30	
hoch	Boden schlammig, Fließgewässerfauna sichtbar	Durchgängigkeit des Gewässers muss erhalten bleiben